



# ERDBEBEN NOVEMBER 2000



## ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im Berichtsmonat wurden drei Erdbeben im südlichen Niederösterreich von der Bevölkerung verspürt.

Am 3. November ereignete sich um 20:50 Uhr MEZ ein Erdbeben im Gebiet von Kirchberg am Wechsel, NÖ (47.6°N, 16.1°E), das mit einer Intensität von 3 Grad auf der EMS-98 (nach Mercalli-Sieberg) vereinzelt wahrgenommen wurde.

Am 5. November folgte um 01:25 MEZ das Hauptbeben, das auch in Trattenbach, Gloggnitz, Payerbach und Reichenau an der Rax verspürt wurde und zahlreiche Menschen aus dem Schlaf weckte. Die Epizentralintensität erreichte 4 Grad auf der EMS-98.

Ein sehr schwaches Nachbeben wurde am 5. November um 01:52 MEZ in Trattenbach mit einer Intensität von 2 Grad auf der EMS-98 wahrgenommen.

Der Erdbebendienst der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitragen.

## WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

| Nr. | Datum    | Weltzeit | M   | Epizentrum                          | Kommentar  |
|-----|----------|----------|-----|-------------------------------------|--|
| 1   | 08 11 00 | 07:00    | 6,3 | Kolumbien / Panama<br>7.1°N, 77.9°W | 2 Personen leicht verletzt, mind. 86 Gebäude beschädigt                                  |
| 2   | 10 11 00 | 20:11    | 5,8 | Nord-Algerien<br>36.6°N, 4.8°E      | 2 Tote, 12 Verletzte, 7 Häuser zerstört  |
| 3   | 16 11 00 | 04:55    | 8,1 | Papua Neuguinea<br>4.0°S, 152.3°E   | Schäden durch lokalen Tsunami  |
| 4   | 16 11 00 | 07:42    | 7,8 | Papua Neuguinea<br>5.2°S, 153.1°E   | weitere Schäden  |
| 5   | 25 11 00 | 18:11    | 6,3 | Kaspisches Meer<br>40.1°N, 50.0°E   | mind. 26 Tote, Schäden an Gebäuden, Beschädigung und folgende Explosion einer Gasleitung |
| 6   | 29 11 00 | 10:25    | 5,8 | Nord-Chile<br>24.5°S, 70.5°W        | leichte Schäden an hohen Gebäuden  |
| 7   | 29 11 00 | 10:36    | 5,5 | Alaska<br>63.9°N,<br>150.3°W        | leichte Schäden  |

es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)  
EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)  
Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC  
MEZ Mitteleuropäische Zeit  
MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit

**Autoren:**  
**Dr. Edmund Fiegweil**  
**Mag. Rita Meurers**

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38  
A - 1191 Wien  
Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2508 DW  
Telefax: (01) 368 66 21

## INTENSITÄTS-SKALA

Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)  
basierend auf Mercalli-Sieberg

| Grad | Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche   |
|------|--|
| 1    | <b>Nicht fühlbar:</b> Wird nur von Erdbebeninstrumenten registriert.   |
| 2    | <b>Kaum bemerkbar:</b> Wird nur vereinzelt von ruhenden Personen wahrgenommen.   |
| 3    | <b>Schwach fühlbar:</b> Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.  |
| 4    | <b>Deutlich fühlbar:</b> Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.  |
| 5    | <b>Stark fühlbar:</b> Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.   |
| 6    | <b>Leichte Gebäudeschäden:</b> Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Einige Gegenstände fallen um. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Haarrisse, oder kleine Verputzteile fallen herab.   |
| 7    | <b>Gebäudeschäden:</b> Die meisten Personen erschrecken und flüchten ins Freie. Möbelstücke verrücken, und viele Gegenstände fallen aus den Regalen. An vielen Häusern solider Bauart treten mäßige Schäden auf: kleine Mauerrisse, Verputzteile fallen ab, Schornsteinteile fallen herab. An älteren Gebäuden treten häufig große Mauerrisse auf, oder Zwischenwände stürzen ein. |
| 8    | <b>Schwere Gebäudeschäden:</b> Viele Personen verlieren das Gleichgewicht. An vielen Gebäuden treten große Mauerrisse auf. Einige gut gebaute Häuser weisen schwere Mauerschäden auf, während alte Gebäude sehr einfacher Bauart auch einstürzen können.   |
| 9    | <b>Zerstörend:</b> Allgemeine Panik. Viele schlecht gebaute oder alte Häuser stürzen ein. Andere - auch gut gebaute Häuser - werden stark beschädigt bzw. stürzen teilweise ein.   |
| 10   | <b>Umfangreiche Zerstörungen:</b> Viele gut gebaute Häuser stürzen ein.  |
| 11   | <b>Verwüstend:</b> Die meisten Bauwerke - auch solche, die besonders gut konstruiert sind - werden zerstört.   |
| 12   | <b>Vollkommene Verwüstung:</b> Fast alle Bauten werden vernichtet.   |